

Gott, deine Weisheit zu begreifen

Text u. Musik : Gerhard A. Spingath

mäßiges Tempo

1. Gott, dei - ne Weis - heit zu be - grei - fen ist mein
2. Gott, dei - ne Gna - de zu er - fas - sen, dich zu
3. Gott, dei - ne Lie - be lässt mich hof - fen, sie hat

1. Geist zu schwach und zu klein. Doch, wenn dein Wort ich
2. lie - ben, wie du mich liebst, will dei - nen Geist ich
4. mei - ne See - le be - rührt. Sie sieht, die To - re

1. recht ver - ste - he und da - nach tu - e,
2. wir - ken las - sen, daß al - le mei - ne
3. sind ge - öff - net, die Lie - be hat ins

breiter *p* *mf*

1. wer - de ich se - lig sein, wer - de ich se lig sein.
2. Sün - de du mir ver - gibst, Sün - de du mir ver - gibst.
3. Va - ter - haus mich ge - führt, Va - ter - haus mich ge - führt.